



Anmeldeverfahren

- Die Qualifizierung richtet sich an bayerische Landwirte und deren Familienangehörige.
- Gegebenenfalls können Kooperationspartner von Landwirten teilnehmen, wenn ein Betrieb zur Durchführung ergebnisorientierter Angebote zur Verfügung steht.
- Die Module 1 bis 4 bauen aufeinander auf. Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer von Anfang an dabei sind.
- Die Urkunde Erlebnisbäuerin/Erlebnisbauer erhält, wer mindestens 13 Qualifizierungstage besucht hat, wobei das Modul 3 immer erfolgreich absolviert sein muss.
- Ein Betriebsbesuch der Berufsgenossenschaft muss bis zur Urkundenverleihung erfolgt sein.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs nach dem Infotag berücksichtigt (Stempel auf Anmeldeformular und Eingang der Seminargebühr).
- Die Interessenten erklären sich mit der Anmeldung bereit, an der gesamten Qualifizierung (16 Tage) teilzunehmen.
- Das 2-tägige Einstiegsseminar in den Bereich der Erwerbskombination in der Landwirtschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung.
- Sie müssen sich mit der Anmeldung entscheiden, ob Sie bei der gesamten Qualifizierung als Tagesgast ohne Übernachtung oder als Übernachtungsgast teilnehmen. Wir empfehlen am Seminarort zu übernachten, denn der Erfahrungsaustausch ist eine wichtige Komponente der Qualifizierung.

Kosten für die Qualifizierung

Die Seminarkosten betragen 350 Euro.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ein Zulassungsschreiben mit Kostenrechnung.

Die Teilnahme an der Qualifizierung ist nur möglich, wenn die Seminarkosten innerhalb der Zahlungsfrist auf dem angegebenen Konto eingegangen sind.

Außerdem entstehen jedem Teilnehmer Kosten für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise zum jeweiligen Lehrgangsort.

Ansprechpartnerinnen für die Qualifizierung

Südbayern

Gerlinde Simon

AELF Miesbach

Telefon:
08025 2949-124

E-Mail:
gerlinde.simon@
aelf-mb.bayern.de

Nordbayern

Annemarie Frank

AELF Schwandorf

Telefon:
09433 896-321

E-Mail:
annemarie.frank@
aelf-sd.bayern.de

Herausgeber: Staatliche Führungsakademie
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Porschestraße 5 a, 84030 Landshut
Telefon: 0871 9522-300
Telefax: 0871 9522-399
www.fueak.bayern.de

E-Mail: poststelle@fueak.bayern.de

Stand: August 2014

Bildnachweis: AELF Ingolstadt (Seite 1 und 2)
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Seite 4)



Erlebnisorientierte Angebote

Erlebnisbäuerin und Erlebnisbauer

Termine und Seminarorte für die nächste Qualifizierung Erlebnisbäuerin/Erlebnisbauer finden Sie im aktuellen Einlegeblatt und im Internet unter der Akademie Diversifizierung <http://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/index.php>



LEHRFAHRT

2 Tage

Inhalt

- Besichtigung von beispielhaften Schul- und Erlebnisbauernhöfen

BETRIEBSENTWICKLUNG UND ERLEBNISPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

MODUL 2
4 x 2 Tage

Inhalte

- Pädagogisches und betriebswirtschaftliches Grundwissen für das erlebnisorientierte Angebot
- Grundsätze der Rhetorik
- Präsentation des eigenen Angebotes
- Erlebnispädagogik
- Das Element „Ruhe“ beim erlebnisorientierten Angebot
- Auswahl und Einsatz von Tieren
- Arbeiten mit Lernstationen
- Erfahrungsberichte
- Erstellen eines Drehbuches für das eigene Angebot
- Selbstreflexion und Evaluierung
- Methodisch-didaktische Grundlagen mit Übungen
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit, Preisgestaltung
- Wege für ein erfolgreiches Marketing

ZIELE

Ziele der Qualifizierung

Die Qualifizierung befähigt die Teilnehmer, sich eine Erwerbskombination im Bereich Erlebnisbauernhof für unterschiedliche Zielgruppen professionell aufzubauen.

Die Teilnehmer sind in der Lage, ein betriebsspezifisches Angebotskonzept zu erstellen, das auf die Anregungen einer Beraterkommission hin optimiert werden kann.

ANGEBOTSENTWICKLUNG UND RAHMENBEDINGUNGEN

Inhalte

- Ablauf der Qualifizierung
- Mit der Leistungsanalyse zum professionellen Erlebnisbauernhof
- Fragen zur Sicherheit bei der Durchführung erlebnisorientierter Angebote
- Zielgruppen für das erlebnisorientierte Angebot
- Angebotsformen beim erlebnisorientierten Angebot
- Erwerb von Alltagskompetenzen auf dem Bauernhof mit praktischen Beispielen

MODUL 1
2 Tage

PROJEKTTAG – BETREUUNG IN DER UMSETZUNGSPHASE

MODUL 3
1 Tag

Inhalte

- Anwendung der betriebsspezifischen Drehbücher in der Praxis mit Berater-Feedback
- Teilkostenkalkulation für das eigene Programm
- Selbstreflexion des eigenen Angebotes



VERTRIEBSPOLITIK UND VERNETZUNG

MODUL 4
3 Tage

Inhalte

- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Gesprächsrunde mit Vertretern verschiedener Zielgruppen
- Erlebnismarketing
- Vorstellen vorhandener Netzwerke
- Erstellen eines Betriebskonzeptes
- Bauliche Voraussetzungen für unterschiedliche erlebnisorientierte Angebote

Die Qualifizierung zur Erlebnisbäuerin/Erlebnisbauer startet immer im Januar des jeweiligen Jahres.

Der Infotag mit der Bekanntgabe der Termine und Orte findet September/Oktobre statt.

Für die Module 1, 2 und 4 ist das AELF Miesbach bzw. AELF Schwandorf zuständig.

Das Modul 3 findet in Absprache mit der zuständigen Ansprechpartnerin im Regierungsbezirk statt.

Eine verbindliche Anmeldung ist erst nach dem Infotag möglich.